

Pressemitteilung:

Neue Fortbildung für Vorsorgebevollmächtigte startet:

Vorsorgevollmacht - Richtig handeln im Ernstfall

Viele Menschen in unserer Gesellschaft haben eine Vorsorgevollmacht erstellt und somit einen anderen Menschen beauftragt im Krankheits- bzw. Vorsorgefall für sie zu handeln und Entscheidungen zu treffen.

Hiermit übernimmt der Vorsorgebevollmächtigte eine große Verantwortung.

Im Ernstfall stellen sich ihm dann häufig viele Fragen. Welche Rechte und Pflichten habe ich bei der Übernahme einer Vorsorgevollmacht? Wem bin ich Rechenschaft schuldig? Kann ich die Ausübung der Vollmacht ablehnen oder sie zurückgeben?

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein bieten der Betreuungsverein der AWO Rhein-Lahn e.V. und der Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. erneut eine Fortbildung für Bevollmächtigte an, die annähernd ähnliche Aufgaben wie ein gesetzlicher Betreuer übernehmen.

Ziel der Fortbildung ist es, den Vorsorgebevollmächtigten ausreichend Kenntnisse über die Bedeutung und den Inhalt ihrer Aufgaben zu vermitteln und die nötige Sicherheit für ihre verantwortungsvolle, menschliche Tätigkeit im Einzelfall zu geben!

Veranstaltungstermin ist der **10.05.2023** von **18:00 bis 20:00 Uhr**.

Der Kurs findet statt in den Räumlichkeiten des Betreuungsvereines der AWO, Heinrich-Schlusnus-Straße 1, 56338 Braubach.

Eine Anmeldung ist bis zum **04.05.23** bei dem Betreuungsverein der AWO unter betreuungsverein@awo-rhein-lahn.de oder der Telefonnummer: 02627/97298-0 oder beim Betreuungsverein des DRK unter info@drk-btv-rl.de oder der Telefonnummer: 02603/3910 erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen (und Anmeldung) bei einem der beiden durchführenden Betreuungsvereine.